



Protokoll zur Sitzung des Ausschusses für

Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz

Datum: 01.02.2024
Uhrzeit: von 19:00 Uhr bis 20:55 Uhr
Ort: Selenter Hof
Ausschussvorsitzender: Norbert Petersen (GV)
Protokollführer: Ulrich Köpke (GV)

Anwesenheit

Ausschussmitglieder	anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Norbert Petersen (GV), FWS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tobias van Bruinehsen (GV), FWS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Michael Seefried (GV), FWS	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ulrich Köpke (GV), CDU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ole Schulz (bM)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Carsten Pedersen (bM)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Peer Willig (bM)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nicht-Ausschussmitglieder

Sabine Tenambergen

Kristina König

Anke van Hasenhorst-Lehmkuhl

Bernd Schönberg

René Hendriks

Lars Berwald

Udo Petersen

Manfred Aßmann

Gäste

10



Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Norbert Petersen begrüßt die Anwesenden und eröffnete die Sitzung um 19 Uhr.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Anträge zur Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wurde durch den Vorsitzenden Norbert Petersen festgestellt, 6 von 7 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern waren anwesend.

Es wird der Antrag gestellt, TOP 11 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

-einstimmig-

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form beschlossen.

-einstimmig-

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.10.2023

Das Protokoll vom 25.10.2023 wird genehmigt.

-einstimmig-

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es wird angemerkt, dass die Bürgersteige im Bereich "Am Sonnenberg" glatt und rutschig sind. Das ist nicht nur der glatten Oberfläche geschuldet, sondern vielmehr durch den Bewuchs in den Fugen. Die Anwohner kommen zum Teil nicht ihren Pflichten gem. Straßenreinigungssatzung nach. Auch der Investor sollte an seinen Grundstücken tätig werden. Hier wären zusätzlich noch Bäume zu beschneiden.

Im Kreuzungsbereich Schulstraße/Blomenburger Allee ist die Sicht zum Abbiegen sehr stark durch Holzstapel auf dem Eckgrundstück eingeschränkt. Es wird gebeten, den Eigentümer zu kontaktieren.

Es wird eine Frage zur derzeitigen Situation des Badehauses gestellt. Die Bürgermeisterin erläutert den Stand

Aus der Zuhörerschaft kommt ein Vorschlag, einen Zebrastreifen im Schulwegbereich Blomenburger Allee zu schaffen. Die SPD Fraktion bietet an, im Zuge der Diskussion über den Schulweg die Kielregion einzubinden um eine ortsweite Schulwegplanung vorzunehmen. Das weitere Vorgehen dazu soll auf dem übernächsten Bauausschuss besprochen werden.



Die Sichtbehinderungen im Bereich Wehdenweg - B 202 werden angesprochen. Insbesondere betrifft das die Flächen in Richtung Kiel. Aber auch in Richtung Lütjenburg ist durch den neuen Stromverteiler die Sicht eingeschränkt. Besonders betroffen ist der Radweg. Um diesen einzusehen, muss man schon mit dem Fahrzeug bis auf diesen rauffahren. Mit schnellen Radfahrern (insbesondere E-Bikes), die den Berg aus Richtung Gewerbegebiet runterkommen, entstehen dann gefährliche Situationen.

TOP 5 Rückblick Dorfbegehung

Der Vorsitzende stellt ein Formblatt vor, auf dem verschiedene „Verstöße“ gegen die Straßenreinigungssatzung aufgeführt sind. Diese sollen ggf. durch die Gemeindevertreter betroffenen Haushalten in den Briefkasten gelegt werden. Das Gremium spricht sich gegen diese Vorgehensweise aus.

Eine Erkenntnis aus der Dorfbegehung war die Beleuchtungssituation um die Schule herum. Hier wurden gleich mehrere zusätzliche Standorte ausgemacht. Da derzeit noch 10 Laternen im Bauhof vorhanden sind ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der GV wird vorgeschlagen, die 10 Laternen durch eine Fachfirma an den dafür vorgesehenen Standorten aufstellen und anschließen zu lassen.

-einstimmig-

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über eine Mobilitätsstation

GV v. Bruinehsen stellt noch einmal den Umfang der Möglichkeiten incl. einer Kostenaufstellung vor. *Da im Grundsatz keine neuen Fragen aufgekommen sind, ergeht folgender Beschlussvorschlag:*
Der GV wird vorgeschlagen, das Thema weiter zu verfolgen und entsprechende Fördermittel einzuwerben.

-einstimmig-

Weiterhin werden die Fahrradbügel für die Bushaltestelle Wehdenweg angesprochen. Hier findet eine direkte Absprache zwischen dem Bauhof und Herrn Jisba statt.

P. Willig verweist im Zusammenhang mit der geplanten Stehle auf dem Dorfplatz auf Infotafeln der VKP hin. Diese sollen nach und nach kommen, zunächst aber erst einmal nur eine, in Fahrtrichtung Kiel.



TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Spielplätze Küsterredder und Rundweg

Es liegen der Verwaltung drei Angebote mit einer Preisspanne von ~ 64,0 – ~92,0 T€ vor. Sie wurden inhaltlich geprüft und alle entsprechen den inhaltlichen Anforderungen der Ausschreibung.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der GV wird empfohlen, den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

-einstimmig-

Im Anschluss gibt es eine Diskussion um eine Überdachung der beiden Türme des Spielgerätes. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es Spielgeräte nach dem Entwurf von Dr. Liedl so am Markt nicht gibt. Das ausgewählte Spielgerät wird zwar so akzeptiert, eine Überdachung der Türme wäre aber wünschenswert. Insofern wird die Verwaltung gebeten, bei der Fa. Sievers eine solche Überdachung anzufragen.

Zum Spielplatz Rundweg wurde im Rahmen einer Eigenermittlung eine Investition von ca. 6,0 T€ festgestellt. Damit könnte man den noch bestehenden Mast sinnvoll weaternutzen. Zusätzlich müssten aber noch ca. 140 Meter Zaun gezogen werden.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der GV wird vorgeschlagen, den Spielplatz grundsätzlich zu erhalten und in ein Spielgerät zur Weaternutzung des Mastes zu beschaffen. Die Kostenermittlung für den Zaun soll zwischen dem Bauhof und dem Amt erfolgen.

-einstimmig-

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung Gewerbegebiet B-Plan Fortführung

Der Vorsitzende trägt vor. Für die Gewerbefläche am Funkmast gibt es drei Bewerber.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der GV wird empfohlen, den B-Plan für diesen Bereich weiterzuführen.

-5 Ja, 1 Enthaltung-

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über den Umgang mit den B-Plänen Nr. 10 und 11

Der Vorsitzende korrigiert den TOP insofern, dass es nur eine Information sein soll, ohne einen Beschluss.

Zunächst bedankt sich der Vorsitzende beim LVB und bei Frau Burmeister, dass die Fortbildung in Sachen Baurecht unkompliziert stattfinden konnte. Es wird darauf verwiesen, nun insbesondere bei Befreiungsanträgen das Gelernte umzusetzen und den Anträgen nur in ganz wenigen Ausnahmefällen



zuzustimmen, um keine Probleme mit dem Kreis zu bekommen. Im schlimmsten Fall müsste der – Plan angepasst werden. Die Kosten dafür blieben bei der Gemeinde.

TOP 10 **Verschiedenes**

Der Bau der neuen Schmutzwasserleitung wird im Frühjahr starten. Beginnend von der Pumpstation wird der Bau über den Rundweg Richtung Seekrug erfolgen.

Es gibt noch erhebliche Mengen an Fremdwassereintrag in das Schmutzwasser. Die Stadt Lütjenburg wird mit der Ermittlung zeitnah beginnen. Die Stadtwerke geht eigenständig auf die betroffenen Anwohner zu.

Die im Herbst vorgenommenen Reparaturarbeiten am Asphalt nicht so gut gelungen, wie erwartet. Die Stellen werden weiter beobachtet, damit ggf. rechtzeitig eingegriffen werden kann.

Die Bürgermeisterin berichtet von der neuen Baustelle im Ort. Die Tankstelle bekommt eine Schnellladestation für e-Fahrzeuge. Dafür muss eine neue Leitung zwischen dem Verteiler Wehdenweg und Lehmberg gezogen werden.

Ende Juli, Anfang August werden die restlichen 5% Glasfaser verlegt. Angebunden werden das Gewerbegebiet , Finkbusch, Moltörp und Fellhusen.

GV Berwald fragt nach dem Solardach auf dem Kindergarten. Es gibt dazu noch keine Informationen. Das Amt fragt nach.

Gez.
Ulrich Köpke
Protokollführer

Norbert Petersen
Ausschussvorsitzender

